Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0214/07	25.09.2007
zum/zur		
F0156/07		
Bezeichnung		
Vandalismus an Schulen während der Schulferien		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	02.10.2007	

Zu 1.

In den Sommerferien 2006 und 2007 wurden folgende Straftaten in und an Schulgebäuden registriert:

- Einbruch mit Diebstahl
- Einbruch mit Vandalismus im Gebäude
- Einbruch mit Nahrungsmittelbeschaffung
- außer Vandalismus: Sachbeschädigung an Fensterscheiben und Ausstattungen der Schulhofanlagen
- illegales Graffiti
- vorsätzliche Verschmutzung der Schulanlagen durch Glasscherben, illegale Entsorgung von Gartenabfällen, Elektrogeräten, Möbeln etc., Umkippen und Ausräumen von Müllcontainern

Zu 2.

Sommerferien 2007 Einbrüche mit Diebstahl oder Vandalismus

Einrichtungen	Strafantrag gestellt (EUR)	Bau	Ausstattung Wiederbe- schaffungswert (EUR)
GS „Am Kannenstieg“ P.-Picasso-Str. 20	x	5.300,00	1.200,00
Sek. „W.-Busch“ P.-Picasso-Str. 19	x	3.900,00	
O.-v.-Guericke-Gym. Harsdorfer Str. 67	x	350,00	-
Sek. „Fr.-Naumann“ A.-Vater-Str. 72	x	132,00	-
Sek. „A.W. Franke“ Aplostr. 17	x	-	20.000,00

FÖSG „H.- Kükelhaus“		-	
Kosmonautenweg	x		3.000,00

Leerstandsobjekte:

Othrichstr. 31/32	x	2.500,00	
-------------------	---	----------	--

Hans-Grade-Str. 84	x	500,00	
--------------------	---	--------	--

Milchweg 45		1.500,00	
-------------	--	----------	--

Glasschäden an diversen Schulen		3.000,00	
---------------------------------	--	----------	--

Grafitti	x	6.700,00	
----------	---	----------	--

insgesamt:		23.882,00	24.200,00
		=====	=====

Sommerferien 2006 Einbrüche mit Diebstahl oder Vandalismus

Humboldt-Gym.	x	2.000,00	1.000,00
Nachtweide 68			

Ehem.Sek. „Diesterweg“	x	1.000,00	
Nachtweide 68			

Leerstandsobjekte			
Othrichstr. 31	x	4.000,00	

Milchweg 45	x		
-------------	---	--	--

Glasschäden an			
div. Schulen		3.200,00	

Grafitti	x	6.200,00	
----------	---	----------	--

insgesamt:		16.400,00	1.000,00
		=====	=====

Zu 3.

Die Sachkosten zur Beseitigung der Einbruchschäden werden vom Eb KGm getragen. Sie gehen zu Lasten des SK 500 000 (Bauunterhaltung).

Die Wiederbeschaffung der beweglichen Ausstattung erfolgt durch den FB 40.

Zu 4.

Die Ermittlungen für die im Jahr 2007 gestellten Strafanträge laufen noch.

Die Strafanträge für 2006 wurden eingestellt. Täter wurden nicht ermittelt.

Zu 5.

Einbau von Alarmanlagen.

2006	W.-v.-Siemens-Gymnasium
2007	GS „Am Kannenstieg“

Beauftragung des Magdeburger Wach- und Schließdienstes mit verstärkten Kontrollgängen der betreffenden Einrichtungen.

Von den 75 bewirtschafteten Schulgebäuden sind 42 Einrichtungen mit Alarmanlage ausgestattet.

Auch in zwei weiteren Leerstandsschulen, die als Einlagerungsobjekte für Ausstattungen dienen, werden die Alarmanlagen weiterhin betrieben. In diesen sind keine Einbrüche zu verzeichnen.

Für die Schulen, die weiterhin in kommunaler Bewirtschaftung bleiben und Bestandssicherheit haben, ist der Einbau von Alarmanlagen erforderlich und schrittweise eingeplant.

Bisheriger Stand 2007:

Abschließend muss hier festgestellt werden, dass sich die tabellarischen Angaben zu Pkt. 1 auf den angefragten 6-wöchigen Zeitraum der Sommerferien 2006 und 2007 beziehen. Im laufenden Haushaltsjahr 2007 sind bis Ende September durch Vandalismus, Einbruch, Diebstahl und illegaler Graffiti Aufwendungen von 130.000,- EUR entstanden. Zusätzlich hat die AQB illegale Graffiti mit einem geschätzten Schadenswertumfang von 40.000,- EUR an Schulen beseitigt.

Schwer einzuschätzen sind die bereits entstandenen Vermögenswertschäden an den Leerstandsgebäuden, die zur Verwertung oder zur Vermarktung vorgesehen sind.

Für die ehemalige Sek. „Diesterweg“ (Nachtweide 68) – Ausweichquartier für Sek.Müntzer – (2005 und 2006 im Leerstand) mussten 2007 allein 20.000,- EUR aufgewendet werden, um die 2005 und 2006 entstandenen Einbruch- und Vandalismusschäden zu beseitigen. Eine ähnliche Größenordnung wird 2008 auch für die ehemalige Sek. Fr.-v.-Stein (Leerstand seit Sommer 2006) erwartet, wenn diese ab Schuljahresbeginn 2008/09 als Ausweichobjekt für Schulen im PPP-Modell wieder in Betrieb genommen werden soll.

Der Eb KGm beabsichtigt, Anfang 2008 eine Gesamtbilanz des Jahres 2007 dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Kenntnis zu geben.

Ulrich
Betriebsleiter